

## Programmüberblick Denkmaltage

### Konzert zur Einstimmung

**Freitag, 1. September - 19 Uhr**

Michael Gotthardt Fischer (1773 – 1829), Organist der Barfüßerkirche, und seine Thüringer Zeitgenossen  
Kammermusikverein Erfurt

### Diskussion

**Sonnabend, 2. September - 10.30 Uhr**

„Der Herr gebe euch Frieden“ (Franziskus zu Sultan al-Malik al-Kamil, dem Feind und Antichristen)  
Diskurs über Bekenntnisse in gottlosen Zeiten

### Vorträge

**Dienstag, 5. September - 19 Uhr**

Das Grabmal des Mainzer Erzbischofs Gerhard I. von Dhaun († 25. September 1259) in der Barfüßerkirche  
Tim Erthel, Erfurt

**Mittwoch, 6. September - 19 Uhr**

„Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017.  
Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft.  
Ute Unger, Karsten Horn, Erfurt

**Donnerstag, 7. September - 19 Uhr**

Zur Umnutzung leer stehender Kirchen  
Ulrike Rothe, Elke Bergt, Erfurt

**Freitag, 8. September - 19 Uhr**

Für Thron, Altar, Salon. Der Modelleur Carl Schropp (1794–1875) in Erfurt und Bamberg  
Dr. Robert Zink, Bamberg

### Konzert im Denkmal

**Sonnabend, 9. September - 21 Uhr**

„Hier kann nicht sein ein böser Mut ...“ (Martin Luther)  
THE STRING COMPANY

### Denkmaltag

**Sonntag, 10. September - 13–17 Uhr**

Der Initiativkreis Barfüßerkirche lädt zu Führungen und Gesprächen ein. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Turm zu besteigen (bitte planen Sie Wartezeiten ein, da der Ausgang sehr eng ist).

### Nachklang

**Dienstag, 19. September - 19 Uhr**

Ägidius Mechler – Reformator aus der Barfüßerkirche  
Prof. Dr. Andreas Lindner, Erfurt

# BARFUSS INS HIMMELREICH?

Martin Luther  
und die Bettelorden  
in Erfurt

Sonderausstellung  
der Erfurter Geschichtsmuseen  
und Projekte im Stadtraum  
18. Mai bis 12. November 2017

Vorträge im Rahmen der Ausstellung im Hohen  
Chor der Barfüßerkirche

**Dienstag, 22. August - 19 Uhr**

Stiften und Sterben –  
Das Predigerkloster in Erfurt und das  
Stiftungswesen im Spätmittelalter  
Julia Mandry, Jena

**Dienstag, 26. September - 19 Uhr**

„Von Glauben und Werken“ –  
Luthers Auseinandersetzung mit dem  
leistungsbezogenen Heilskonzept. Eine  
Spurensuche in Predigten und Traktaten  
Dr. Anselm Hartinger, Erfurt

**Sonntag, 1. Oktober - 15 Uhr**

Ständige Vertretungen –  
Die Termineien der Orden  
Martin Sladeczek, Erfurt

### Erfurt in Licht und Schatten

Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte  
Vom „Blauen Gold“ über „Luther“ bis zum „0815“: Eine  
unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden  
Schattentheaterszenen 1275 Jahre Erfurt humorvoll  
beleuchtet. Dabei werden nicht nur Licht und Schatten-  
seiten Erfurts enthüllt, sondern auch die kuriossten  
Begebenheiten witzig dargebracht. Ein Abriss der  
Stadtgeschichte in Bildern und Geschichten, die bewegen.

**30. August und**

**1., 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15.,  
16., 20., 22., 23., 27., 29., 30. September**  
jeweils 19 Uhr in der Annenkapelle

Susanne Peschel  
Klaus Tkacz

**THEATERFIRMA**  
www.theaterfirma.de



Der Modelleur Carl Schropp (1794–1875)  
in Erfurt und Bamberg  
Ausstellung im Angermuseum Erfurt  
VERLÄNGERT BIS 8. OKTOBER 2017

Das Angermuseum widmet dem in Erfurt heute weit-  
gehend vergessenen Schöpfer des neogotischen Ge-  
sprenges für den Altar der Barfüßerkirche eine Ausstel-  
lung, die auf Initiative des Historischen Vereins Bamberg  
2016 bereits in Bamberg gezeigt wurde. Carl Schropp war  
zu seiner Zeit vor allem wegen seiner Architekturmodelle  
aus Pappmaché bekannt.

### Barfüßerkirche Erfurt

Barfüßerstraße 20, 99084 Erfurt  
**Bis 12. 11. Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr geöffnet.**  
Die Barfüßerkirche gehört als Außenstelle zum Anger-  
museum Erfurt. Der Initiativkreis Barfüßerkirche unterstützt  
den Träger mit vielfältigen Aktivitäten.

### Initiativkreis Barfüßerkirche

c/o Hotel Ibis Altstadt Erfurt, Barfüßerstraße 9, 99084  
Erfurt · E-Mail: post@barfuesserkirche.de  
Vorstand: Karsten Horn, Ute Unger, Carsten Fromm  
Spendenkonto Erfurter Bank eG  
IBAN: DE33 8206 4228 0003 4069 38  
BIC: ERFBDE8EXXX  
Steuernummer: 151/141/12698  
Titel: Grabmal des Erzbischofs Gerhard I. von Dhaun  
Innenseite: Franziskus vor dem Sultan, Giotto di Bondone  
(?), nach 1296, Basilica San Francesco, Assisi, Foto: Stefan  
Diller / www.assisi.de  
Layout: EinHornDesign · Druck: www.flyeralarm.de

Programmänderungen vorbehalten.  
Der Eintritt zu den Veranstaltungen des Initiativkreises ist  
frei. – Wir bitten um eine Spende.

In Zusammenarbeit mit dem **kammermusikverein  
erfurt**

 **Initiativkreis  
Barfüßerkirche**

www.barfuesserkirche.de

# HERBST 2017

## Macht und Pracht

Erfurter Denkmaltage  
im September

 **Initiativkreis  
Barfüßerkirche**



## Theater und Konzerte im Denkmal

### Sonnabend, 26. August - 19 Uhr

#### Nachts. Schlafen und doch wach sein

Es gab eine Zeit, in der das Himmelszelt eine helle, schrankenlose Ewigkeit war. Dann kam die Nacht. Und mit ihr kamen auch die Träume. Einige waren aus Gold. Andere aus Silber. Andere nur aus Blei. Eine Nachtreise durch Raum und Zeit, zurück zum Ursprung der Dunkelheit über das Dorf am Fluss Yüele bis nach Apulien. Zwischen Realität und Traum, Autobiographie und Fiktion erzählen Maria Carmela Marinelli und Elettra Bargiacchi mit Stimme und Klang der dünnen Linie entlang, die Träumen und Wachsein verbindet.

### Sonnabend, 9. September - 21 Uhr

#### „Hier kann nicht sein ein böser Mut, wo da singen Gesellen gut“ (Martin Luther)

THE STRING COMPANY ist ein fester Bestandteil der Thüringer Klezmer- und Folkszene: Das Quintett spielt regelmäßig zu Feierlichkeiten in der jüdischen Gemeinde und der Kleinen Synagoge Erfurt, es ist Veranstalter der erfolgreichen Erfurter LANGEN NACHT DES KLEZMER.

Lev Guzman, der in Usbekistan geborene Bratschist, hat die leidenschaftliche Klezmer-Musik seiner Heimat nach Erfurt mitgebracht und hier Musiker-Freunde gefunden, die den Farbenreichtum und die Erzählfähigkeit dieser Musik schätzen und weitertragen.

Das vielschichtige Repertoire der Band umfasst eigene Kompositionen und temperamentvolle Arrangements: Die Sängerin und die Herren an den Instrumenten präsentieren Swing und Jazz aus Nordamerika, Celtic Folk aus Irland, Gipsy Swing aus Frankreich und Soul aus Skandinavien. Die leidenschaftlichen Klezmer-Interpretationen und Gesänge lassen jede Melodie zu einer persönlichen Botschaft werden - mal wild, mal cool, mal harmonietrunken...

Marion Minkus – Gesang  
Friedemann Seifert – Kontrabaß  
Reinhard Schwalbe – Violine  
Frank Truckenbrodt – Gitarre/Gesang  
Lev Guzman – Viola

### Freitag, 1. September - 19 Uhr

#### Michael Gotthardt Fischer (1773 - 1829), Organist der Barfüßerkirche und seine Thüringer Zeitgenossen

Michael Gotthardt Fischer war der letzte der drei Organisten, Komponisten und Musikpädagogen, deren Schaffenszeit mit Barfüßerkirche und Predigerkirche verbunden war. Seine Lehrer und Vorgänger im Amt sind der letzte Schüler J. S. Bachs Johann Christian Kittel (1732–1809) und dessen Neffe Johann Wilhelm Häbeler (1747–1822). Fischer entstammte der Alacher Gastwirtsfamilie. Seine Musikalität und Intelligenz fielen zeitig auf, so daß er aufs Erfurter Ratsgymnasium mit anhängendem Musikseminar kam. Für Häbblers Orchester arrangierte er, erarbeitete anspruchsvolle moderne Konzertprogramme auch mit eigenen Kompositionen, studierte Partituren und vertrat als Neunzehnjähriger erstmals Häbeler am Pult. Dalberg ernannte ihn zum Konzertmeister und 1796 zum Organisten der Barfüßerorgel. Er war der gefeierte, aufsteigende Stern am Künstlerhimmel der derzeit noch bedeutenden Stadt.

1810 wurde er als Organist zum 1. Musikfest nach Bad Frankenhausen berufen, das in rauschendem Erfolg und patriotischer, antinapoleonischer Verbrüderung endete. Das 1. Erfurter Musikfest 1811 in der Barfüßerkirche mit der Aufführung der „Schöpfung“ leitete Louis Spohr, Fischer war kalt gestellt. Forderungen des Erfurter Konzertpublikums nach sichereren Programmen mit anschließendem Tanzvergnügen gab er nicht nach. Seine Versuche, Erfurt zu verlassen, scheiterten. Gelegentliche Orgelgastspiele in Dresden und Leipzig sind begeistert aufgenommen worden. 1809 wechselte er zur Predigerorgel, 1817 zwang ihn Krankheit zur Aufgabe der Orgeldienste.

Er hinterließ Sinfonien, Kammer- und Vokalmusik. Seine Orgelkunst ist uns verloren.

Gundula Mantu – Violine  
Susanne Tautz-Bernhard – Violine  
Thomas Frischko – Viola  
Eugen Mantu – Violoncello



Foto: Stefan Diller / www.assisi.de

## Diskussion im Denkmal

### Sonnabend, 2. September - 10.30 Uhr

#### „Der Herr gebe euch Frieden“

(Franziskus zu Sultan al-Malik al-Kamil)

#### Diskurs über Bekenntnisse in gottlosen Zeiten mit

Prof. Eberhard Tiefensee, Theologe, Erfurt,  
Dr. Andreas Fincke, Hochschulpfarrer, Erfurt,  
Ludger Vollmer, Komponist, Weimar,  
Medine Yilmaz, Mitarbeiterin der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge beim TMMJV, Erfurt  
Moderation Richard Schäfer

Die Welt gerät aus den Fugen – Brüche durchziehen Gesellschaften, die sich vor wenigen Jahren ihrer Geschlossenheit sicher waren. Sind Religionen der Grund für die Feindseligkeiten der Gegenwart? Sie verbreiten sich als Flüchtlingswellen, Terrorismus, Polarisierung und Radikalisierungen in allen Erdteilen. Verunsicherungen bringen Haß und Gewalt hervor. Ist die Verletzung religiöser Deutungshoheiten Ausgangspunkt der Konflikte und glimmt hinter ihnen die Angst vor Zerfall und Identitätsverlust? Was erzeugt diese Irritationen, die Familienväter zu Kämpfern und behütete Jugendliche zu Terroristen macht? Ist „die westliche Welt“ in diesen Konflikten Opfer oder Akteur? Woran orientieren wir uns, wenn uns mit dem Glauben auch die alten Wertesysteme entgleiten? Fragen über Fragen, alle miteinander verbunden. Antworten lassen sich finden. Wer verhindert die Lösungen?

Die Barfüßerkirche ist ein prädestinierter Ort für Gespräche zum Zustand der Welt. Sie war einst im Geiste der Botschaft des Franz von Assisi errichtet worden, die auch das Fazit seiner Orient-Reise einschließt. Er hatte 1219 während des „Zwischenkreuzzuges“ die Begegnung mit Sultan al-Malik al-Kamil gesucht, Führer der muslimischen Streitmacht. Die Forschung legte den Kern hinter den wuchernden Legenden über diese Mission frei: Franziskus hatte auf beiden Seiten der Front die fortwährende Versuchung entdeckt, sich selbst an die Stelle Gottes zu setzen. Er übernahm den Friedensgruß der Muslime.

## Vorträge im Denkmal

### Dienstag, 5. September - 19.00 Uhr

#### Das Grabmal des Mainzer Erzbischofs Gerhard I. von Dhaun († 25. September 1259) in der Barfüßerkirche

Tim Erthel, Erfurt

1259 starb der Mainzer Erzbischof in Erfurt und ließ sich in der Barfüßerkirche bestatten. Kürzlich gelang die Identifizierung seines Grabdenkmals, das lange als verschollen galt. Der Historiker Tim Erthel stellt das Monument vor und schildert sein Schicksal in den vergangenen Jahrhunderten.

### Mittwoch, 6. September - 19 Uhr

#### „Das dritte Leben der Barfüßerkirche“ 1977–2017. Das Baudenkmal 40 Jahre in städtischer Trägerschaft.

Karsten Horn, Ute Unger

1977 war ein Schicksalsjahr der Barfüßerkirche, sie ging in städtisches Eigentum über. Karsten Horn und Ute Unger untersuchen den Status quo und Perspektiven für das Denkmal von nationaler Bedeutung.

### Donnerstag, 7. September - 19 Uhr

#### Zur Umnutzung leer stehender Kirchen

Ulrike Rothe, IBA Thüringen,  
Elke Bergt, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Junge Architekten suchen als „Querdenker 2017“ fünfhundert Ideen für fünfhundert ungenutzte evangelische Kirchen. Die Projektleiterinnen erläutern das Anliegen und erhoffen Anregungen.

### Freitag, 8. September - 19 Uhr

#### Für Thron, Altar, Salon. Der Modelleur Carl Schropp (1794–1875) in Erfurt und Bamberg

Dr. Robert Zink, Bamberg

Der Historiker und langjährige Bamberger Stadtarchivar Robert Zink war Initiator der jetzt auch im Angermuseum gezeigten Ausstellung. Er führt in die von ihm erforschten Lebensverhältnisse und das umfangreiche Werk des in Erfurt geborenen Modelleurs ein.

### Dienstag, 19. September - 19 Uhr

#### Ägidius Mechler –Reformator aus dem Barfüßerkloster

Prof. Andreas Lindner, Erfurt

Ägidius Mechler war Franziskanermönch in Erfurt. Er wurde 1522 erster Prediger der jungen reformierten Barfüßergemeinde. Prof. Andreas Lindner rekonstruiert das Profil des ungewöhnlichen Mannes.